

Flotte wird elektromobil

Fördermittel für Diakonie Memmingen

Memmingen Grünes Licht für die Umrüstung des Fuhrparks der Diakonie Memmingen auf eine moderne und zeitgemäße E-Flotte kam jetzt vom Bund: Wie der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke mitteilte, erhält die Memminger Einrichtung dafür Fördermittel in Höhe von 115.000 Euro aus dem Förderprogramm des Bundesministeriums „Sozial & Mobil“ für Umwelt, Natur und nukleare Sicherheit (BMU).

„Die Bundesregierung unterstützt im Rahmen des Corona-Konjunkturprogramms die Umstellung der im Gesundheits- und Sozialwesen eingesetzten Fahrzeugflotten auf Elektrofahrzeuge. Der Ersatz der konventionell betriebenen Fahrzeuge in diesem gewerblichen Bereich trägt entscheidend dazu bei, Emissionen zu reduzieren und die Klimaschutzziele zu erreichen“, erklärt Stracke dazu.

Stefan Gutermann, Vorstand des Diakonischen Werks, freut sich sehr, dass die Diakonie in Memmingen mit den Fördermitteln nun ihre Fahrzeugflot-

te umrüsten könne, wie er im Gespräch mit Stracke betont. Insgesamt zehn E-Fahrzeuge möchte die Diakonie anschaffen, dazu auch die Ladeinfrastruktur für die neue E-Flotte. Da komme die Zusage der Bundesförderung zum jetzigen Zeitpunkt genau richtig, teilt er mit.

„Gerade für die vielen Kurzstreckenfahrten, wie sie bei der Diakonie in Memmingen anfallen, bietet sich die Nutzung von E-Fahrzeugen an. Ich bin sehr froh, dass mit der Zusage der Bundesförderung die Finanzierung des geplanten Flottenaustauschs nun gesichert ist und zeitnah umgesetzt werden kann. Die Diakonie in Memmingen leistet hervorragende Arbeit. Mit der Umrüstung vom Verbrenner hin zu E-Fahrzeugen wird nun zudem der Schritt hin zu mehr Klimaschutz getan“, so Stracke abschließend.